

Herrn Bürgermeister
Klaus Blome
Rathausstr. 1
31812 Bad Pyrmont

Anja Grages
Fraktionsvorsitzende
Neersen 79 b
31812 Bad Pyrmont

0173/9547043
fraktion@cdu-badpyrmont.de

Bad Pyrmont, 25. Januar 2026

Altkleidercontainer im Stadtgebiet – Standorte, Betreiber, Vertragslage, Sauberkeitspflichten und Handlungsoptionen (u. a. Ersatzvornahme)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die aktuelle Situation an einzelnen Altkleidercontainer-Standorten im Stadtgebiet führt wiederholt zu erheblichen Verschmutzungen im öffentlichen Raum und zu berechtigtem Unmut in der Bevölkerung. Mittlerweile sind viele Altkleidercontainer zurückgebaut und die Sammelstellen erheblich geschrumpft, was zu zusätzlichen Überfüllungen an den einzelnen Standorten führt. Ziel muss es sein, eine dauerhaft geordnete, saubere und rechtssichere Lösung zu schaffen – im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie des Stadtbildes.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Auskunft zu folgenden Punkten:

1) Standorte und Eigentumsverhältnisse, Genehmigungen

1. Welche Altkleidercontainer-Standorte bestehen aktuell im Stadtgebiet Bad Pyrmont (bitte mit Standortangabe/Adresse) und wer sind jeweils die Betreiber?
2. Befinden sich diese Container jeweils auf städtischem Grund, auf Grundstücken Dritter oder auf Flächen anderen öffentlichen Flächen?
3. Welche Stellen sind jeweils zuständig für die Genehmigung bzw. Duldung der Standorte (Stadt / Landkreis / Private)?
4. Bestehen in den jeweiligen Genehmigungen/Duldungen vertragliche Gestaltungen zur Sauberkeit des Umfeldes, zur Verkehrssicherung sowie zur unverzüglichen Beseitigung von Ablagerungen neben den Containern?
5. Gibt es Standorte, die der Verwaltung als wiederkehrende Problemstandorte bekannt sind? Wenn ja: welche und seit wann?

2) Entleerung, Kontrolle und Reaktionszeiten

6. In welchen Intervallen werden die Container üblicherweise entleert (sofern bekannt bzw. vertraglich geregelt)?

7. Gibt es ein Kontroll- oder Monitoring-System (z. B. regelmäßige Kontrollen durch Betreiber oder städtische Stellen)?
8. Wie erfolgt die Bearbeitung von Bürgerhinweisen (Meldeweg, Zuständigkeit, Bearbeitungsdauer)?

3) Ordnungsrechtliche Möglichkeiten / Durchsetzung / Ersatzvornahme

9. Welche konkreten rechtlichen und praktischen Möglichkeiten hat die Stadt Bad Pyrmont, wenn es an Containerstandorten zu wiederholter Vermüllung oder Gefährdungen kommt (z. B. Auflagen, Anordnungen, Bußgeld, Entfernung/Versetzung des Containers)?
10. Besteht die Möglichkeit einer Ersatzvornahme zur kurzfristigen Wiederherstellung von Sauberkeit und Ordnung – und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen und mit welcher Möglichkeit der Kostenerstattung gegenüber dem Verursacher bzw. Betreiber?
11. Wie häufig wurden in den vergangenen 24 Monaten ordnungsrechtliche Maßnahmen im Zusammenhang mit Altkleidercontainern ergriffen (bitte Anzahl und Art der Maßnahmen)?

4) Zusammenarbeit mit dem Landkreis Hameln-Pyrmont (ab 2025)

12. In welcher Form erfolgt die Abstimmung zwischen der Stadt Bad Pyrmont und dem Landkreis Hameln-Pyrmont hinsichtlich der getrennten Sammlung von Alttextilien seit 2025?
13. Gibt es Planungen oder Gespräche zu zusätzlichen bzw. geordneten Annahmemöglichkeiten (z. B. Wertstoffhof-Erweiterung, zusätzliche Sammelpunkte, temporäre Sammelstellen, Pilotlösungen an Hotspots)?

5) Lösungsansatz / Ausblick

14. Welche kurzfristigen Maßnahmen sieht die Verwaltung als geeignet an, um bekannte Problemstandorte kurzfristig zu entschärfen (z. B. Anpassung der Standorte, zusätzliche Leerungen, klare Beschilderung, vertragliche Nachschärfung)?
15. Welche mittelfristige Strategie verfolgt die Verwaltung, um dauerhaft saubere und verlässliche Sammelstrukturen im Stadtgebiet sicherzustellen?

Wir bitten um schriftliche Beantwortung und – sofern möglich – um eine Einordnung, welche Schritte kurzfristig umsetzbar sind und welche Abstimmungen dafür mit dem Landkreis bzw. Betreibern erforderlich sind. Weiterhin bitten wir um Berichterstattung im nächsten FSV.

Mit freundlichen Grüßen

Anja Grages
Fraktionsvorsitzende